

Rückkehr aus Abordnung an die Universität

Beitrag von „Stranddrang“ vom 12. Dezember 2024 09:17

[Zitat von qchn](#)

ist natürlich irgendwie blöd gelaufen, das Gespräch mit der Schulleitung, aber ich kann nur bestätigen, dass der Bereich "Ausbildung von Refs und Studis" extrem beliebt ist und naturgemäß natürlich immer schon mit irgendwem besetzt ist incl. NachfolgerInnen. Aber gräme Dich nicht, selbst mit A14 wäre es für Dich unwahrscheinlich in genau diesem Bereich einzusteigen - die A14er bei uns, die von außen gekommen sind, haben alle eine andere Verwendung gefunden, als diejenige, für die sie an ihrer Ursprungsschule befördert wurden. A14 Stellen werden, ich finde auch verständlicherweise, überwiegend erstmal für Bereiche ausgeschrieben, für die die Schulleitung schon jemanden im Auge hat.

Ich verstehe, dass sich das wie ein Rückschritt anfühlt, aber so läuft es halt. Komm doch erstmal an, in Deinem neuen alten Job - mitten im Schuljahr wird die UV nicht unbedingt umgeschmissen für eine neue Lehrkraft und auf Beförderungstellen an anderen Schulen/ dem Studienseminar kannst Du Dich natürlich immer bewerben, wenn Du die Voraussetzungen erfüllst.

Ich finde es halt schwierig zuzusagen, dass andere länger warten. Das ist ein Punkt, der mir an Schule leider grundsätzlich negativ aufstößt. In meinen Augen müsste es eine Bestenauslese sein. Wenn andere fachlich besser geeignet sind, habe ich kein Problem damit, nicht zum Zug zu kommen.

Bewerbungen am Studienseminar sind leider schwierig, weil dort mittlerweile fast immer A14 und Wartezeit gefordert wird. Gibt es da eventuell irgendwelche Ausnahmeregelungen? Aktuell wären gleich drei Stellen ausgeschrieben. Ich bin ja gerade voll in den fachdidaktischen Themen drin, habe jahrelang in der ersten Phase gelehrt, eigentlich sollte ich doch interessant sein. Eine Bereichskoordination, wie ich sie an der Uni gemacht habe, wäre an der Schule ja oft auch A14. Mir fehlt halt "nur" das richtige Label.